

## II - Ostia

### Ostia

#### Beschreibung

Die Geschichte ihrer Gründung ist vom Schleier des Mythos umwoben. Die Stadt an der namensgebenden Tibermündung (von *os* „die Mündung“ bzw. von *ostium* „der Eingang“) soll vom vierten König von Rom, Ancus Marcius, einer Marmorinschrift zufolge im Jahre CXXXIV A.U.C. (620 v.Chr.) gegründet worden sein. Sie gilt imperiumsweit als die erste *Colonia civium Romanorum* des römischen Reiches und entwickelte sich im Laufe der Zeit von einem defensiven Militärlager (*castrum*) zu einer bedeutenden Hafenstadt (*urbs*).

CDLXXXVII A.U.C. (267 v.Chr.) wurde aufgrund des sich anbahnenden ersten punischen Krieges einer der *quaestores classici* als *quaestor ostiensis* nach Ostia versetzt und die Stadt nachfolgend auch zu einem wichtigen Stützpunkt der römischen Flotte. Aufgrund des mit seinen militärischen Erfolgen immer weiter wachsenden Rom, wandelte sich die Bedeutung des Hafens jedoch über die Jahre. Schon bald kümmerte sich der Quaestor um die Verwaltung des Hafens von Ostia und wurde damit gleichsam zum Verantwortlichen für den Getreideimport aus den Provinzen. Es entstanden viele Lagerhäuser (*horrea*) und Geschäfte, sowie etliche Wohnviertel für Arbeiter. Ostia dehnte sich aus und entwickelte sich zu einer florierenden Handels- und Hafenstadt.

Nachdem im Jahre DCLXVII A.U.C. (87 v.Chr.) Gaius Marius im Zuge des Bürgerkrieges die Stadt erobert, geplündert und teilweise zerstört hatte und keine zwanzig Jahre später während eines Piratenüberfalls eine Flotte versenkt, der Hafen in Brand gesteckt und zwei bekannte Senatoren entführt worden waren, war es in seinem Consulatsjahr der berühmte Staatsmann und wohl bedeutendste Redner Roms, Marcus Tullius Cicero, der den Neubau der ostiensischen Stadtmauern begann. Fünf Jahre später wurde das knapp zwei Meilen lange Bauwerk fertiggestellt und die Stadt erholte sich rasch.

In der Kaiserzeit wurden unter Divus Augustus zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt, zu denen der Markt (Platz der Korporationen), das etwa 3000 Personen fassende Theater und einige Tempel gehörten. Auch Kaiser Tiberius, selbst im Jahre DCCXXXI A.U.C. (23 v.Chr.) *quaestor ostiensis*, ließ einen Tempel für Roma und Augustus errichten. Divus Claudius dann ersetzte den Posten des *quaestor ostiensis* durch den eines ritterlichen *procurator annonae ostiensis*, der seither über den Getreideimport hier wacht. Weiterhin ließ er gut zweieinhalb Meilen nördlich von Ostia den Bau eines neuen Hafens für den versandeten Tiberhafen (*portus Tiberis*) beginnen. Dieser *portus Augusti ostiensis* genannte Bau bekam mit der *via portuensis* auch gleich einen direkten Straßenanschluss an Rom und auch der später als *Fossa Traiani* bezeichnete Verbindungskanal mit dem Tiber fällt in diese Zeit. Der Hafen selbst wurde jedoch erst unter Kaiser Nero vollendet.

Unter Divus Traianus wurde der Hafen noch um ein großes, hexagonales Becken erweitert, den *portus Traiani felicis*. In der Folge entwickelten sich Ostia und sein Stadtteil Portus zum bedeutendsten Zentrum der stadtrömischen Lebensmittelversorgung. Praktisch alle Waren, die heute auf dem Seeweg in die Ewige Stadt

transportiert werden sollen, passieren den umgangssprachlichen "Hafen Roms" (*portus Romae*). Dies sorgt überdies nicht nur dafür, dass Ostia ein bedeutender wirtschaftlicher Standort ist, sondern macht die Stadt auch zu einem Schmelztiegel verschiedenster Kulturen und Religionen. So findet hier neben der Verehrung der Capitolinischen Trias und dem ostiensischen Hauptgott Vulcanus der Kult der Magna Mater genauso Platz, wie die Serapis-Isis-Religion oder das Judentum.

Darum komm auch du in die pulsierende Stadt am *Mundus Tiberis* und schreibe Geschichte!

## Wahlspruch

PER MERCATURAM AD MONETAM - Durch Handel zu Geld

## Forum

[Link](#)

## Einheiten

- Vexillatio Ostiensis
- Numerus Ostiensis

## Verwaltung

<a href="#">Duumvir</a>	Tiberius Atius Antias [NSC]
<a href="#">Pontifex</a>	- unbesetzt -
<a href="#">Quaestor</a>	- unbesetzt -
<a href="#">Aedil</a>	- unbesetzt -
<a href="#">Aedituus</a>	- unbesetzt -
<a href="#">Stadtschreiber</a>	- unbesetzt -
<a href="#">Discipulus</a>	- unbesetzt -
<a href="#">Servus Publicus</a>	- unbesetzt -

## Honoratioren

[Stadtpatron](#) - unbesetzt -

[Decurio](#)     [Iullus Quintilius Sermo](#)  
[Marcus Iulius Dives](#)